

16. Karl-Stolte-Seminar zur Pädiatrischen Diabetologie

Kinderdiabetologie 4.0 – wo führt der Weg hin?



Einladung

24. und 25. Januar 2020
Sprengel Museum Hannover und Courtyard Hotel

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns darauf, die kinderdiabetologischen Teams auch im kommenden Jahr zum Maschsee in Hannover einzuladen, um sich untereinander wissenschaftlich auszutauschen. Der Name Prof. Dr. Karl Stolte bedarf heute keiner Einführung mehr. Die nach ihm benannte Seminarreihe steht für ein gemeinsames wissenschaftliches und klinisches Interesse daran, die Zukunftsperspektiven von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes nachhaltig zu verbessern. Das breite Themenspektrum von innovativer Grundlagenforschung, über neue Technologien und Substanzen, kindgerechte Therapiekonzepte, Diabetesschulungen und Fragen der psychosozialen Versorgung ist auf Ihre positive Resonanz gestoßen. Wir sind mitten in der zweiten Dekade der Karl-Stolte-Seminare und wenden uns diesmal schwerpunktmäßig der personalisierten Diabetestherapie mit Hilfe digitaler Angebote und neuer diagnostischer Methoden zu.

Die Einteilung in verschiedene Stufen der Typ 1 Diabetes-Entwicklung (Stufe 0: genetisches Risiko, Stufe 1: positive Antikörper, Stufe 2: Antikörper und erhöhte Blutzuckerwerte ohne klinische Symptome und Stufe 3: klinisch manifester Diabetes) trägt dem Rechnung, dass wir Typ 1 Diabetes jetzt wesentlich früher diagnostizieren können. In der Industrie steht die Nummerierung 4.0 für ein Zukunftsprojekt zur umfassenden Digitalisierung der industriellen Produktion, um sie für die Zukunft besser zu rüsten. Mit dem 16. Karl-Stolte-Seminar möchten wir mit Ihnen unter dem Titel „Kinderdiabetologie 4.0 – wo führt der Weg hin?“ den Wandel diskutieren, der sich nicht nur auf Datenanalyse, Datenübermittlung und Telemedizin beschränkt, sondern auch darauf, dass die Möglichkeiten der genetischen und immunologischen Charakterisierung neue Chancen und Risiken mit sich bringen. In der Kinderdiabetologie wird sich die personalisierte Diabetesbetreuung davon abhängig in einer ganz anderen Weise darstellen, als wir es bisher mit unseren individuellen Schulungsangeboten und auf die psychosoziale Situation der Familie zugeschnittenen Therapien durchführen.

Die besondere Umgebung der Kunst- und Kulturinstitution des Sprengel-Museums wird uns bei den Plenarveranstaltungen den gewohnten Rahmen bieten, während wie immer im nahegelegenen Courtyard Marriott-Hotel in guter Tradition die Seminare und das gemütliche Beisammensein am Freitagabend stattfinden. Und eine weitere Tradition soll bleiben: Damit der interaktive Charakter der Veranstaltung erhalten bleibt, haben wir die maximale Teilnehmerzahl nicht verändert. Wir treffen uns wieder am Freitagnachmittag um 16:00 Uhr zu ersten Vorträgen. Nach einem gemeinsamen Abendessen mit Dämmerchoppen bietet sich die Gelegenheit, aktuelle Themen mit den Referenten in entspannter Atmosphäre vertieft zu diskutieren. Auch der folgende Samstag ist durch eine Kombination aus Vorträgen und darauf bezogenen Seminaren gekennzeichnet.

Wir sind überzeugt, dass es uns gelingen wird, auch für das Karl-Stolte-Seminar 2020 kompetente Referenten zu aktuellen Themen zu gewinnen. Im Herbst 2019 werden wir den Interessierten das endgültige Programm gerne zusenden. Sobald das Programm steht, ist eine frühzeitige Auswahl der Seminare per E-Mail für Sie möglich. Wir hoffen auf einen lebhaften Erfahrungsaustausch. Es würde uns freuen, wenn Sie diesen Termin vormerken und sich bei einer auf 250 Personen begrenzten Teilnehmerzahl rechtzeitig anmelden würden.

Für das Team am Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT
und der Medizinischen Hochschule Hannover



Prof. Dr. Thomas Danne



Prof. Dr. Karin Lange

Veranstungsablauf

Freitag, 24. Januar 2020

16:00 Uhr - 18:00 Uhr Vorträge im Sprengel Museum

19:00 Uhr gemeinsames Abendessen und Dämmerschoppen

Samstag, 25. Januar 2020

9:00 Uhr - 14:00 Uhr Seminare und Vorträge

Vorläufiges Programm

(wird den aktuellen Entwicklungen angepasst):

- Vernetzung und Telemedizin
- Bedeutung genetischer Analysen in der Kinderdiabetologie
- Psychosoziale Betreuung in allen Diabetesstadien
- Ist die KE überholt?
- Schulung mit „Time in Range“

Veranstaltungsdetails

- Veranstaltungsort: Sprengel Museum
Kurt-Schwitters-Platz
30169 Hannover
www.sprengel-museum.de
- Veranstaltungsbeginn: Freitag, 24.01.2020, 16:00 Uhr
Veranstaltungsende: Samstag, 25.01.2020, 14:00 Uhr
- Preis: € 120,00
(im Preis enthaltene Leistungen: Abendessen mit Dämmerchoppen und Mittagessen, Kaffeepausen, Seminarunterlagen)
- Anmeldung: Bitte melden Sie sich **verbindlich** mit dem beigefügten Anmeldeformular an.
Die Überweisung der Teilnahmegebühr bitte erst nach Erhalt der Rechnung über die Teilnahmegebühr vornehmen.
Bitte buchen Sie sich gegebenenfalls nach erfolgter Anmeldebestätigung ein Zimmer im Hotel Courtyard by Marriott Hannover Maschsee, Arthur-Menge-Ufer 3, 30169 Hannover, Tel. 0511 366000, Fax: 0511 36600555; www.marriott.de
oder im
Mercure Hotel Hannover City,
Willy-Brandt-Allee 3, 30169 Hannover,
Tel. 0511 80080, Fax: 0511 8093-704; www.mercure.com
für das vergünstigte Kontingent «Stolte-Seminar».

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Niedersachsen und dem Verband der Diabetes Beratungs- und Schulungsberufe in Deutschland e. V. zertifiziert.

Veranstalter:
Diabetes-Zentrum für
Kinder und Jugendliche
AUF DER BULT
Kinder- und Jugendkrankenhaus
Janusz-Korczak-Allee 12
30173 Hannover
Tel: 0511 8115-3331
Fax: 0511 8115-3334
E-Mail: Stolte@hka.de

ALLGEMEINE KINDERHEILKUNDE
DIABETOLOGIE, ENDOKRINOLOGIE,
KLINISCHE FORSCHUNG



**AUF
DER
BULT**

KINDER- UND
JUGEND-
KRANKENHAUS



Die Veranstaltung wird von einer Industrieausstellung begleitet.

Wir danken den Firmen Novo Nordisk und Medtronic für ihre Unterstützung bei der Organisation.



Medtronic

10.000 EUR

Diese Veranstaltung wird zum Zeitpunkt der Drucklegung seitens der Unternehmen der Gesundheitswirtschaft mit insgesamt 20.000 EUR unterstützt. Die Programmgestaltung und die Auswahl der Vorsitzenden und Referenten erfolgten medizinisch-wissenschaftlich unabhängig von dieser Unterstützung. Wir danken den genannten Firmen, die sich mit den genannten Nettobeträgen für Werbemöglichkeiten beteiligen.